

gedacht und kann unter diesem Aspekt als sehr geeignet empfohlen werden. Der Gedanke der Einheit aller Menschen und die sich daraus ergebende Forderung nach Brüderlichkeit und Solidarität werden deutlich hervorgehoben. NEUNERS Beschreibung der nichtchristlichen Religionen ist gerade in ihrer Kürze sehr übersichtlich und informativ. Es fehlt auch nicht an Selbstkritik in den drei Abhandlungen. Wenn dieses Buch von denen, für die es bestimmt ist, sorgfältig studiert und beachtet würde, müßte sich in der Tat sehr vieles zum Besseren wenden. — Der Band wird abgeschlossen durch eine — besonders auch für deutsche Leser — wichtige, knappe Bibliographie sowie durch Statistiken über die Religionen (150 f.), die den Stand von 1965/66 anzeigen.

Bonn

H. R. Schlette

Gardi, René — Lüthi, Margret: *Matadi* (Sammlung: Brennpunkte, 2). Basilea/Basel o.J.; 71 S., F 8,80

Die Sammlung „Brennpunkte“ soll zu einer „Rechenschaftsablage über Ansätze neuartiger Gestaltwerdung der Kirche und über Vorstöße christlicher Nächstenliebe“ werden. *Matadi* ist der Bericht über das vom Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) gegründete «Gymnase Pestalozzi» in Matadi, dem „Atlantikhafen“ von Kongo-Kinshasa — ein sehr lebendiger Bericht, der von den Schweizer Lehrern der Schule und von dem Kameramann R. GARDI erstattet wird. Die Fotos sind ausgezeichnet und wesentlich mehr als eine Illustration zum Bericht.

Münster

J. Glazik

Hastings, Adrian: *Kirche und Mission im modernen Afrika*. Styria/Graz 1969; 348 S., DM 25,80

Das englische Original (*Church and Mission in Modern Africa*. Burns & Oates/London 1967; 21/— s.) wurde in der ZMR (1969, 175f) bereits gebührend gewürdigt. Die — ungeachtet mancher Mängel und Druckfehler (z.B. Ecclesias-tical statt Ecclesiastical, 13; Verona-Väter, 97; Perrardin statt Perraudin, 168; Massen statt Masson, 279; die Diözesen von Kisumu und Kisii statt die Diözesen Kisumu und Kisii, 316, etc.) — im allgemeinen gut lesbare Übersetzung erscheint unter dem (den Inhalt verschleiernenden) Zusatztitel: *Das schwarze Experiment*.

Münster

Werner Promper

Historia Missionum Ordinis Fratrum Minorum. III: America Septentrionalis. Secretariatus Missionum O.F.M./Roma (Via Santa Maria Mediatrice, 25) 1968; 112 p.

Weniger umfangreich als die beiden ersten Bände (vgl. ZMR 1970, 47f), behandelt dieser (mit ausgewählten Literaturangaben sowie einem guten Namen- und Stichwortverzeichnis ausgestattete) Faszikel (neben Neu-Gallien, den von der Saxonía 1858 übernommenen Indianermissionen des Nordens und der wesentlich früher den Engländern anvertrauten Maryland-Mission) besonders die ursprünglich ibero-amerikanischen Gebiete Spanisch-Florida (damals außer dem heutigen Bundesstaat Florida auch noch Georgia und Südkarolina umfassend), Neu-Mexiko, Texas, Arizona und Kalifornien, wo spanische Franziskaner eine rege Missionstätigkeit entfalteten. Ein bedeutendes Ausgangszentrum